

Mi, 02. August 2006, 19 Uhr
VERTRETUNG DES FREISTAATS
THÜRINGEN BEIM BUND
MOHRENSTRASSE 64 | 10117 BERLIN

GRENZGÄNGER.

DIE WESTDEUTSCHEN UNTERSTÜTZER DER DDR-OPPOSITION

BUCHPRÄSENTATION UND PODIUMSGESPRÄCH



www.stiftung-etttersberg.de
www.stiftung-aufarbeitung.de

GRENZGÄNGER. DIE WESTDEUTSCHEN UNTERSTÜTZER DER DDR-OPPOSITION

EINE VERANSTALTUNG ANLASS DES 65. GEBURTSTAGES VON PROF. DR. MANFRED WILKE



Manfred Wilke
Der SED-Staat. Geschichte und Nachwirkungen.

Gesammelte Schriften. Zu seinem 65. Geburtstag zusammengestellt und herausgegeben von Hans-Joachim Veen. Böhlau Verlag: Köln/Weimar/Wien 2006. 352 S., 39,90 €

Nach dem Mauerbau und noch mehr im Zuge der Entspannungspolitik geriet der totalitäre Kern der SED-Diktatur in Westdeutschland allzu oft aus dem Blick. Jene, die seit den 70er Jahren in der DDR politisch opponierten, mussten erleben, dass sich bundesdeutsche Politiker und Intellektuelle meist mehr für die Vertreter der SED als für deren Gegner interessierten.

Zur kleinen Zahl der »Grenzgänger« von West nach Ost, die die DDR-Opposition unterstützten, zählte Prof. Dr. Manfred Wilke, der am 2. August 2006 seinen 65. Geburtstag feiert. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Stiftung Ettersberg präsentieren aus diesem Anlass eine Festschrift für Manfred Wilke und laden herzlich zu einem Zeitzeugengespräch in die Landesvertretung Thüringen ein.

Mi, 02. August 2006, 19 Uhr
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstrasse 64 | 10117 Berlin

Grußwort

STAATSEKRETÄRIN DR. RENATE MEIER, *Bevollmächtigte des Freistaats Thüringen beim Bund*

Begrüßung und Buchvorstellung

PROF. DR. HANS-JOACHIM VEEN, *Stiftung Ettersberg*

Podiumsgespräch mit

LILU FUCHS, RAINER EPELMANN, ULRICH SCHWARZ und MANFRED WILKE
moderiert von ULRICH MÄHLERT

Schriftliche Anmeldung erforderlich bis zum 31. Juli
per Fax 030-23 24 72 24 oder E-Mail buer0@stiftung-aufarbeitung.de

FREISTAAT
THÜRINGEN
Vertretung
beim Bund



STIFTUNG ETTERSBERG
zur vergleichenden Erforschung
europäischer Diktaturen
und ihrer Überwindung

STIFTUNG
AUFARBEITUNG

